|  |
| --- |
| **Statistik 2018**Fragebogen zur Fernmeldestatistik |
| Dieser Fragebogen muss **obligatorisch** von allen Anbieterinnen von Fernmeldediensten (FDA) ausgefüllt werden.Gestützt auf Artikel 59 Absätze 2 und 3 des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997 (FMG, SR 784.10) und die Artikel 97–103 der Verordnung über Fernmeldedienste vom 9. März 2007 (FDV, SR 784.101.1) bezweckt die Fernmeldestatistik die Lieferung der Grundlagen:1. zur Evaluation der Fernmeldegesetzgebung, insbesondere hinsichtlich der in Artikel 1 FMG vorgegebenen Ziele (Sicherstellung des Angebots vielfältiger, preiswerter, qualitativ hochstehender und konkurrenzfähiger Fernmeldedienste); die zur Erstellung der amtlichen Fernmeldestatistik erhobenen Daten können von den zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit Artikel 59 Absatz 2bis Buchstabe c FMG ebenfalls zur Gesetzesevaluation verwendet oder weitergegeben werden, sofern die statistischen Ergebnisse als solche nicht ausreichen, um die Auswirkungen der Fernmeldegesetzgebung abschliessend zu beurteilen;
2. zum Treffen der notwendigen und adäquaten regulatorischen Entscheide;
3. zur Sicherstellung der Grundversorgung;
4. zur Information von Öffentlichkeit, Behörden, Anbieterinnen, Konsumentinnen und Konsumenten über die Entwicklung des Fernmeldemarktes.

**Die mit diesem Fragebogen erhobenen Informationen werden von der Statistikstelle des BAKOM vertraulich behandelt**. Nach Auswertung der Antworten beabsichtigen wir, die entsprechenden Daten in aggregierter Form zu publizieren, wodurch Einzelwerte nicht einzelnen Unternehmen zugeordnet werden können und die Anonymität der FDA gewahrt wird[[1]](#footnote-1).Bitte beachten Sie auch, dass der Fragebogen sowie die erläuternden Unterlagen in vier Sprachen erhältlich sind (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch). Um Ihnen die Datenerfassung zu vereinfachen, finden Sie ausserdem ein technisches und ein finanzielles Glossar sowie Beispiele für die Aufspaltung des Betriebsaufwandes unter der folgenden Adresse: <https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/virtueller-schalter/statistics-forms.html> |
| Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem Vermerk «Vertraulich» an folgende Adresse zurück:**Statistikdienst der Abt. MedienSektion M/FSBundesamt für KommunikationZukunftstrasse 44CH-2501 BIEL/BIENNE** | Rückgabefrist:**Mitwoch, 29. Mai 2019** |
|  |
| **Auskünfte:** |
| Michel Brambilla (Verantwortlicher) |  |  |
| Tel: | +41 (0) 58-460 56 46 |  |
| E-Mail: | telecomstatistics@bakom.admin.ch |  |
| URL:  | <http://www.bakom.ch> |  |
|  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **XT**  | **Angaben über das Unternehmen im technischen Bereich** |
|  |
| **Name und Adresse der Fernmeldedienstanbieterin** |
| Firmenname |  |
| Adresse |  |
| PLZ/Ort |  |
| Telefonnummer |  |
| URL |  |
| **Ansprechpartner/in für den technischen Bereich** |
| Name |  |
| Direkte Telefonnummer |  |
| E-Mail |  |
| **Betätigungsfeld** |
| Liegt die Betätigung Ihres Unternehmens (Anteil eingesetzter Vollzeitbeschäftigten) zu über 50% im Fernmeldewesen? |  | Ja  |  | Nein |
|  |
| Registrierungsnummer beim BAKOM |  |
| Andere Registrierungsnummern beim BAKOM, wenn diesbezügliche Daten in diesem Fragebogen erfasst werden |  |
| Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) |  |
| An welche E-Mail-Adresse sollen wir Ihnen den Fragebogen im nächsten Jahr schicken? |  |

**Anwendungsbereich und Definition**

Dieser Fragebogen richtet sich an alle Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA). Ein Fernmeldedienst ist gemäss Artikel 3 Buchstabe b FMG definiert als die fernmeldetechnische Übertragung von Informationen für Dritte. Die Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen, d. h. die für die Allgemeinheit bestimmte Übertragung von Programmen, gilt gemäss Artikel 2 Buchstabe g des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen (RTVG, SR 784.40) ebenfalls als Fernmeldedienst.

|  |
| --- |
| **Aus der Beantwortung nachfolgender Fragen ergibt sich, welche Teile des Fragebogens Sie ausfüllen und zurückschicken müssen.** |
| 1. Sind Sie Eigentümer/in von Festnetzanschlüssen? |  | Nein |  | Ja, Teil **IF** auf S. 4 ausfüllen |
| 2. Verkaufen Sie anderen FDA Festnetzeinrichtungen und/oder -dienste (vgl. Grosshandel)? |  | Nein |  | Ja, Teil **ARS** auf S. 5 ausfüllen |
| 3. Bieten Sie über ein Festnetz den öffentlichen Telefondienst für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-1** auf S. 6 und 7 ausfüllen |
| 4. Bieten Sie Übertragungsdienste mit fixen oder variablen Übertragungsraten für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-2.1** auf S. 8 ausfüllen |
| 5. Bieten Sie Internet-Zugangsdienste für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-2.2** auf S. 8 ausfüllen |
| 6. Verbreiten Sie in Echtzeit oder zeitversetzt Radio- und Fernsehprogramme für Endkundinnen und Endkunden? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-3** auf S. 9 ausfüllen |
| 7. Verfügen Sie über eine Konzession für die Erbringung mobiler Fernmeldedienste? |  | Nein |  | Ja, Teil **IM** auf S. 9 ausfüllen |
| 8. Bieten Sie über ein terrestrisches Mobilfunknetz öffentliche Telefondienste für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SM-1** auf S. 10 und 11 ausfüllen und **SM-3** auf S. 13 |
| 9. Bieten Sie über terrestrische Mobilfunkanschlüsse Übertragungsdienste für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SM-2** auf S. 12 ausfüllen |
| 10. Bieten Sie über ein Satellitenfunknetz Fernmeldedienste an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SS** auf S. 13 ausfüllen |
| 11. Verkaufen Sie Dienstpakete für Endkundinnen und Endkunden? |  | Nein |  | Ja, Teil **SG** auf S. 14 ausfüllen |
| Ein Dienstpaket ist ein kommerzielles Angebot einer einzelnen Anbieterin, das zwei oder mehr Dienste, wie Festnetz- und Mobilfunktelefonie, Zugang zu TV-Programmen und Breitband-Internetanschluss, umfasst und zu einem einzelnen Preis auf einer Rechnung fakturiert wird. Zunächst müssen Sie jeden Dienst separat in der jeweiligen Kategorie aufführen. Danach ist das Dienstpaket im Teil SG anzugeben.Beispiel: Die Firma X bietet ein Pauschalangebot an, das Festnetztelefonie und Fernsehen für einen pauschalen Basispreis umfasst. In diesem Fall muss sie die Teile SF-1,SF-3 und SG ausfüllen. |
|  |
| Folgende Teile sind zwingend auszufüllen: | Teil **XT** – Angaben über das Unternehmen im technischen Bereich, S. 3Teil **XF** – Angaben über das Unternehmen im Finanzbereich, S. 15Teil **P** – Personalbestand, S. 15Teil **F** – Finanzdaten, S. 16, 17 und 18 |
|  |
| In den Teilen **RT** (S. 14) und **RF** (S. 18) können Sie allfällige Bemerkungen eintragen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **IF** | **Festnetzinfrastruktur** |
|  |
| **IF-1** | **Aktive Anschlüsse (NTP****[[2]](#footnote-2)), die zur Bereitstellung von Fernmeldediensten für Dritte (Endkundschaft und FDA) dienen und bis zur Netz-Trennstelle****[[3]](#footnote-3) der FDA gehören** (am 31.12.) |
| **Anschlüsse über Doppelader-Kupferleitung** |
| Anzahl analoger Anschlüsse, mit oder ohne DSL-Anlagen | IF1 |  |
| Anzahl ISDN-Anschlüsse (BA, NT1, 2 B + D), mit oder ohne DSL-Anlagen | IF2 |  |
| Anzahl ISDN-Anschlüsse (PRA, 30 B + D), mit oder ohne DSL-Anlagen | IF3 |  |
| Anzahl Glasfaser-Anschlüsse (FTTB, FTTC, FTTS) | IF71 |  |
| Anzahl anderer Anschlüsse | IF72 |  |
| **Anschlüsse über Koaxialkabel** |
| Anzahl Anschlüsse | IF51 |  |
|  | davon Glasfaser-Anschlüsse (FTTB, FTTC, FTTS) | IF73 |  |
| **Glasfaser-Anschlüsse**  |
| Anzahl FTTH-Anschlüsse  | IF36 |  |
| **BWA- oder Richtfunk-Anschlüsse**  |
| Anzahl BWA-Anschlüsse | IF74 |  |
| Anzahl Richtfunk-Anschlüsse | IF75 |  |
| **Zugang über WLAN** |
| Anzahl eingerichteter Hotspots  | IF45 |  |
|  |  |
| **IF-1 bis** | **Inaktive Anschlüsse (NTP2), die zur Bereitstellung von Fernmeldediensten für Dritte (Endkundschaft und FDA) dienen und bis zur Netz-Trennstelle3 der FDA gehören** (am 31.12.) |
| **Anschlüsse über Doppelader-Kupferleitung** |
| Anzahl Anschlüsse | IF61 |  |
| **Anschlüsse über Koaxialkabel** |
| Anzahl Anschlüsse | IF62 |  |
| **Glasfaser-Anschlüsse** |
| Anzahl FTTH-Anschlüsse | IF63 |  |
|  |  |
| **IF-2** | **Installierte öffentliche Anschlüsse** (Publifone oder öffentliche Sprechstellen) |
| **Öffentliche und private Publifone** (in Einheiten, am 31.12.) |
| Anzahl **öffentlicher** Publifone | IF21 |  |
| Anzahl **privater, von Ihnen verwalteter** Publifone | IF22 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ARS** | **Zugang zu Festnetzeinrichtungen und -diensten** (Verkauf von FDA an FDA: Wholesale) |
|  |
| **ARS-1** | **Vollständig entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss** |
| **Vermietung eigener Einrichtungen an andere FDA** |
| Anzahl vollständig entbündelter Leitungen (am 31.12.) | ARS1.1 |  |
|  | Davon FTTH, FTTB | ARS1.11 |  |
| Anzahl teilweise entbündelter Leitungen (am 31.12.) | ARS1.2 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS1.3 |  |
|  |
| **ARS-2** | **Kollokation** |
| Vermietung eigener Einrichtungen an andere FDA |
| Anzahl Standorte, die für die Kollokation ausgerüstet sind (am 31.12.) | ARS2.1 |  |
| Anzahl Standorte mit mindestens einer Kundin oder einem Kunden für die Kollokation (am 31.12.) | ARS2.2 |  |
| Anzahl FDA, welche die Kollokation nutzen (am 31.12.) | ARS2.3 |  |
|  | Davon FTTB, FTTC, FTTS | ARS2.11 |  |
|  |
| **ARS-3** | **Schneller Bitstrom-Zugang** |
| Mittels eigener Einrichtungen für andere FDA bereitgestellte Dienste  |
| Anzahl schneller Bitstrom-Anschlüsse (am 31.12.) | ARS3.1 |  |
|  | Davon am lokalen Übergabepunkt (Ortszentrale) | ARS3.11 |  |
|  | Davon FTTH oder FTTB | ARS3.12 |  |
|  | Davon am zentralen Übergabepunkt (Hauptzentrale) | ARS3.13 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS3.2 |  |
|  |
| **ARS-4** | **Verrechnung des Teilnehmeranschlusses** |
| Durch Dritte verrechnete, eigene Anschlüsse |
| Anzahl Teilnehmer/innen mit Verrechnung des Anschlusses durch Dritte (am 31.12.) | ARS4.1 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS4.2 |  |
|  |
| **ARS-5** | **Mietleitungen (Übertragungskapazitäten)** |
| Mittels eigener Einrichtungen für andere FDA bereitgestellte Dienste  |
| Anzahl Mietleitungen ≤ 2 Mbit/s, die Dritten angeboten wurden (am 31.12.) | ARS5.1 |  |
| Anzahl Mietleitungen > 2 Mbit/s, die Dritten angeboten wurden (am 31.12.) | ARS5.2 |  |
|  |
| **ARS-6**  | **Kabelkanalisationen** |
| An Dritte vermietete, eigene Kabelkanalisationen (eigene Einrichtungen) |
| Anzahl Meter der Kanalisation, die an Dritte verkauft wurden (am 31.12.) | ARS6.1 |  |
| Anzahl Zugänge (am 31.12.) | ARS6.2 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS6.6 |  |
|  |
| **ARS-7** | **Verkauf von Minuten an FDA** (für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.) |
| Verkauf von mittels eigener Einrichtungen produzierten Minuten (Minuten in Millionen) | ARS7.1 | Mio. |
| Wiederverkauf von durch Dritte produzierten Minuten (Minuten in Millionen) | ARS7.2 | Mio. |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF** | **Festnetzdienste** |
|  |  |
| **SF-1** | **Öffentlicher Telefondienst** |
|  |  |
| **SF-1.1** | **Öffentlicher Telefondienst auf privaten Anschlüssen**  |
| **Kundenverträge** (am 31.12.) |
| Anzahl Verträge | SF11.1 |  |
|  | Davon Kunden, die Ihren Dienst über einen von Ihnen bereitgestellten PSTN- oder ISDN-Zugang nutzen  | SF11.2 |  |
|  | Davon jene, die zwischen dem 01.01. und 31.12. von einer Konkurrentin zu Ihnen gewechselt, die Rufnummer aber beibehalten haben[[4]](#footnote-4) | SF11.3 |  |
|  | Davon Kunden, die Ihren Dienst über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang nutzen | SF11.41 |  |
|  | Davon jene, die zwischen dem 01.01. und 31.12. von einer Konkurrentin zu Ihnen gewechselt, die Rufnummer aber beibehalten haben4**Erreur ! Signet non défini.** | SF11.42 |  |
|  | Davon Kunden, die Ihren Dienst über einen indirekten Zugang nutzen (**manuelle** Wahl Ihrer Betreibervorwahl) | SF11.4 |  |
|  | Davon Kunden, die Ihren Dienst über einen indirekten Zugang nutzen (**automatische** Wahl Ihrer Betreibervorwahl) | SF11.5 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern des Typs 090x hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 FDV) | SF11.50 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern mit erotischen oder pornografischen Inhalten (0906-Nummern) hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 FDV) | SF11.51 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu allen Mehrwertdienstnummern hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 3 FDV) | SF11.52 |  |
| **Anzahl Verbindungen[[5]](#footnote-5)** (in Millionen Einheiten, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
| Anzahl Verbindungen, **innerhalb des Festnetzes[[6]](#footnote-6)** | National | International[[7]](#footnote-7) |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten PSTN- oder ISDN-Zugang hergestellt werden | SF11.9 | Mio. | Mio. |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden | SF11.43 | Mio. | Mio. |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen indirekten Zugang hergestellt werden (Carrier-Selection)  | SF11.10 | Mio. | Mio. |
| Anzahl Verbindungen, **vom Festnetz ins Mobilnetz[[8]](#footnote-8)** | Nationales | International7 |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten PSTN- oder ISDN-Zugang hergestellt werden | SF11.11 | Mio. | Mio. |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden | SF11.44 | Mio. | Mio. |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen indirekten Zugang hergestellt werden (Carrier-Selection) | SF11.12 | Mio. | Mio. |
| Anzahl Verbindungen, **andere[[9]](#footnote-9)**  | SF11.13 | Mio. | Mio. |
| **Verbindungsdauer5** (in Millionen Minuten, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
| Dauer der Verbindungen, **innerhalb des Festnetzes6**  | Nationales | International7 |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten PSTN- oder ISDN-Zugang hergestellt werden | SF11.14 | Mio. | Mio. |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden | SF11.45 | Mio. | Mio. |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen indirekten Zugang hergestellt werden (Carrier-Selection)  | SF11.15 | Mio. | Mio. |
| Dauer der Verbindungen, **vom Festnetz ins Mobilnetz8** | Nationales | International7 |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten PSTN- oder ISDN-Zugang hergestellt werden | SF11.16 | Mio. | Mio. |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden | SF11.46 | Mio. | Mio. |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen indirekten Zugang hergestellt werden (Carrier-Selection) | SF11.17 | Mio. | Mio. |
| Dauer der Verbindungen, **andere9** | SF11.18 | Mio. | Mio. |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-1.2** | **Andere Dienste über private Anschlüsse oder Publifone** (Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
| Anrufe auf Auskunftsdienste zu den Teilnehmerverzeichnissen |
| Anzahl Anrufe | SF14.4 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1811 | SF14.53 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1818 | SF14.56 |  |
|  | Andere 18xy-Nummern | SF14.67 |  |
| Dienst für Hörbehinderte |
| Anzahl registrierte Hörbehinderte (am 31.12.) | SF14.6 |  |
| **Transkriptionsdienst** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SF14.7 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SF14.8 |  |
| **SMS-Vermittlungsdienst** |
| Anzahl vermittelter SMS  | SF14.71 |  |
| **Vermittlungsdienst über Videotelefonie** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SF14.72 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SF14.73 |  |
| **Vermittlungsdienst für Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität**  |
| Anzahl registrierter Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität (am 31.12.) | SF14.9 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (in Millionen Einheiten) | SF14.10 | Mio. |
| **0800-Gratisnummern**  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Einheiten) | SF14.14 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Minuten) | SF14.16 | Mio. |
| **Gebührenteilungsnummern 0840, 0842, 0844 oder 0848** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Einheiten) | SF14.20 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Minuten) | SF14.22 | Mio. |
| **Nummern 0900, 0901 oder 0906 (Premium-Rate-Service)** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (in Millionen Einheiten) | SF14.25 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (in Millionen Minuten) | SF14.26 | Mio. |
| **Anrufe auf Kurznummern** |
| Anzahl mit Kurznummern hergestellter Verbindungen | SF14.43 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 112 (europäische Notrufnummer)** hergestellte Verbindungen  | SF14.27 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 117 (Polizeinotruf)** hergestellte Verbindungen  | SF14.28 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 118 (Feuerwehrnotruf)** hergestellte Verbindungen  | SF14.29 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 143 (Dargebotene Hand)** hergestellte Verbindungen  | SF14.30 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 144 (Sanitätsnotruf)** hergestellte Verbindungen  | SF14.31 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 147 (Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche)** hergestellte Verbindungen  | SF14.32 |  |
|  | Davon mit **anderen Kurznummern** öffentlicher Dienstangebote hergestellte Verbindungen  | SF14.44 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-2** | **Übertragungsdienste** |
|  |  |
| **SF-2.1** | **Konstante und variable Übertragungskapazitäten** |
| **Mietleitungsdienste oder Übertragungskapazitäten für** **Endnutzer/innen** (am 31.12.) |
| ≤ 2 Mbit/s (Anzahl Einheiten[[10]](#footnote-10)) | SF21.61 |  |
| > 2 Mbit/s (Anzahl Einheiten10) | SF21.62 |  |
|  |  |
| **SF-2.2**  | **Internet-Service-Provider (ISP): FDA, die den Internet-Dienst für Endnutzer/innen anbietet**  |
| Anzahl Internet-Kundinnen und Internet-Kunden (am 31.12.) | SF22.1 |  |
| Über analoge und/oder ISDN-Anschlüsse (mit Internetnutzung im Zeitraum 1.10. bis 31.12.) | SF22.2 |  |
| Über Koaxialkabel-Anschlüsse | SF22.3 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 2 Mbit/s | SF22.11 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 2 Mbit/s und < 10 Mbit/s | SF22.12 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.13 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.13.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s  | SF22.14 |  |
| Über Kupfer-Anschlüsse mit DSL-Anlagen (einschliesslich FTTB, FTTC und FTTS) | SF22.4 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 2 Mbit/s | SF22.16 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 2 Mbit/s und < 10 Mbit/s | SF22.17 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.18 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.18.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s  | SF22.19 |  |
| Über Glasfaseranschlüsse FTTH | SF22.10 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 2 Mbit/s | SF22.21 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 2 Mbit/s und < 10 Mbit/s | SF22.22 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.23 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.23.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s und < 1 Gbit/s | SF22.24 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 1 Gbit/s | SF22.30 |  |
| Über feste WiMAX-Anschlüsse | SF22.26 |  |
| Über andere Anschlussarten (Nutzung von Hotspots ausgenommen) | SF22.5 |  |
|  | Andere Arten von Anschlüssen – welche? | SF22.27 |  |
| Volumen der von Ihren Kundinnen und Kunden heruntergeladenen Daten (in Tausend GBytes, 01.01. bis 31.12) | SF22.8 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-3** | **Audiovisuelle Verbreitung für Endkundinnen und Endkunden[[11]](#footnote-11)**  |
|  |  |
| **SF-3.1** | **Über Koaxial-Anschluss**  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF31.41 |  |
|  |  |
| **SF-3.2**  | **Über DSL-Anschluss** (einschliesslich FTTB, FTTC und FTTS) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF32.1 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV  | SF31.13 |  |
|  |  |
| **SF-3.3** | **Über FTTH-Anschluss**  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF33.1 |  |
|  | Davon digitales DVB-TV  | SF33.3 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV | SF33.4 |  |
|  |  |
| **SF-3.5** | **Über virtuellen Anschluss** (d.h. physischer Anschluss nicht in Ihrem Dienstleistungsangebot inbegriffen)  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF35.1 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV | SF31.11 |  |
|  | Davon TV über nicht kontrolliertes IP-Netz, Internet  | SF35.2 |  |
|  |  |
| **SF-3.6** | **Über andere Anschlüsse** |
| Anzahl Kundinnen und Kunden für TV-Dienst über andere Anschlüsse (am 31.12.) z. B.: DVB-T, WLAN, WIMAX, PLC oder andere Funkanschlüsse | SF36.1 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **IM** | **Mobilnetzinfrastruktur** |
|  |  |
| **IM-1** | **Versorgungsgrad, in % der Landesfläche** (Fläche der Schweiz: 41'235 km2, per 31.12) |
| **Mobilfunknetze** |
| GSM-Netz | IM1 |  |
| UMTS-Netz | IM2 |  |
| LTE-Netz | IM30 |  |
| 5G-Netz | IM40 |  |
| **Funkrufnetze** |
| POCSAG-Netz | IM3 |  |
| **Andere Funknetze**[[12]](#footnote-12) |
| anderes Netz | IM7 |  |
| anderes Netz, welches? | IM8 |  |
|  |  |  |  |
| **IM-2** | **Versorgungsgrad, in % der Bevölkerung** (per 31.12.) |
| **Mobilfunknetze** |
| GSM-Netz | IM9 |  |
| UMTS-Netz  | IM10 |  |
| LTE-Netz | IM31 |  |
| 5G-Netz | IM41 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM** | **Mobilnetzdienste** |
|  |  |
| **SM-1** | **Öffentlicher Telefondienst**  |
|  |  |
| **SM-1.1** | **Über Mobilfunkanschlüsse angebotene Dienste**  |
| Über welches Netz bzw. welche Netze werden die Dienste angeboten ?[[13]](#footnote-13) | SM11.1 |  |
| **Anzahl** **Kundinnen und Kunden** (am 31.12.) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (mit und ohne Abonnemente) | SM11.2 |  |
|  | Anzahl Kundinnen und Kunden mit Abonnemente | SM11.3 |  |
|  | Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden ohne Abonnemente (vorbezahlte Telefonkarten)  | SM11.5 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die zwischen dem 01.01. und 31.12. die Anbieterin, nicht aber die Rufnummer gewechselt haben[[14]](#footnote-14) | SM11.6 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern des Typs 090x haben sperren lassen **(Art. 40 Abs. 1 FDV)** | SM11.30 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern mit erotischen oder pornografischen Inhalten haben sperren lassen (0906-Nummern) haben sperren lassen **(Art. 40 Abs. 1 FDV)** | SM11.31 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die den Zugang zu kostenpflichtigen SMS und MMS haben sperren lassen **(Art. 40 Abs. 2 FDV)** | SM11.32 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die den Zugang zu SMS und MMS mit erotischen oder pornografischen Inhalten haben sperren lassen **(Art. 40 Abs. 2 FDV)** | SM11.33 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu allen Mehrwertdienstnummern haben sperren lassen **(Art. 40 Abs. 3 FDV)** | SM11.34 |  |
| **Verbindungen** (in Millionen Einheiten, nur die für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. fakturierten Verbindungen) |
| Gesamtanzahl Verbindungen[[15]](#footnote-15) **ohne internationales Roaming** und mit nationalem Roaming | SM11.7 | Mio. |
|  | Nationale Verbindungen (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu Schweizer FDA) | SM11.8 | Mio. |
|  | Vom Mobilnetz auf ein nationales Festnetz | SM11.9 | Mio. |
|  | Innerhalb desselben Mobilnetzes | SM11.10 | Mio. |
|  | Vom Mobilnetz auf ein anderes nationales Mobilnetz (eines Konkurrenten) | SM11.11 | Mio. |
|  | Internationale Verbindung[[16]](#footnote-16) (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu ausländischen FDA) | SM11.40 | Mio. |
| Gesamtanzahl der Verbindungen **mit internationalem Roaming** | SM11.14 | Mio. |
|  | Ausländische Kundinnen und Kunden von der Schweiz aus (nationale oder internationale Verbindungen)[[17]](#footnote-17) | SM11.15 | Mio. |
|  | Schweizer Kundinnen und Kunden vom Ausland aus (nationale oder internationale Verbindungen)[[18]](#footnote-18) | SM11.16 | Mio. |
| Gesamtanzahl der Verbindungen, **andere** | SM11.16.1 | Mio. |
| **Dauer der Verbindungen** (in Millionen Minuten, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
| Gesamtdauer der Verbindungen155 **ohne internationales Roaming** und mit nationalem Roaming | SM11.17 | Mio. |
|  | Nationale Verbindungen (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu Schweizer FDA) | SM11.18 | Mio. |
|  | Vom Mobilnetz auf ein nationales Festnetz | SM11.19 | Mio. |
|  | Innerhalb desselben Mobilnetzes | SM11.20 | Mio. |
|  | Vom Mobilnetz auf ein anderes nationales Mobilnetz (eines Konkurrenten) | SM11.21 | Mio. |
|  | Internationale Verbindung16 (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu ausländischen FDA) | SM11.41 | Mio. |
| Gesamtdauer der Verbindungen **mit internationalem Roaming** | SM11.24 | Mio. |
|  | Ausländische Kundinnen und Kunden von der Schweiz aus (nationale oder internationale Verbindungen)17 | SM11.25 | Mio. |
|  | Schweizer Kundinnen und Kunden vom Ausland aus (nationale oder internationale Verbindungen)18 | SM11.26 | Mio. |
| Gesamtdauer der Verbindungen, **andere** | SM11.26.1 | Mio. |
| **SM-1.2** | Spezifische über Mobilfunkanschlüsse angebotene Dienste (Zeitraum 01.01. bis 31.12.)  |
| **Anrufe auf Auskunftsdienste zu den Teilnehmerverzeichnissen** |
| Anzahl Anrufe | SM12.40 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1811 | SM12.44 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1818 | SM12.47 |  |
|  | Andere 18xy-Nummern | SM12.58 |  |
| Dienst für Hörbehinderte |
| Anzahl registrierte Hörbehinderte (am 31.12.) | SM12.1 |  |
| **Transkriptionsdienst** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SM12.2 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SM12.3 |  |
| **SMS-Vermittlungsdienst** |
| Anzahl vermittelter SMS  | SM12.60 |  |
| **Vermittlungsdienst über Videotelefonie** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SM12.61 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SM12.62 |  |
| **Vermittlungsdienst für Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität**  |
| Anzahl registrierter Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität (am 31.12.) | SM12.4 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (in Millionen Einheiten) | SM12.5 | Mio. |
| **0800-Gratisnummern**  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Einheiten) | SM12.9 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Minuten) | SM12.11 | Mio. |
| **Gebührenteilungsnummern 0840, 0842, 0844 oder 0848** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Einheiten) | SM12.15 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (in Millionen Minuten) | SM12.17 | Mio. |
| **Nummern 0900, 0901 oder 0906 (Premium-Rate-Service)** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (in Millionen Einheiten) | SM12.20 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (in Millionen Minuten) | SM12.21 | Mio. |
| **Anrufe auf Kurznummern[[19]](#footnote-19)** |
| Anzahl mit Kurznummern hergestellter Verbindungen | SM12.31 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 112 (europäische Notrufnummer)** hergestellte Verbindungen  | SM12.22 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 117 (Polizeinotruf)** hergestellte Verbindungen  | SM12.23 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 118 (Feuerwehrnotruf)** hergestellte Verbindungen  | SM12.24 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 143 (Dargebotene Hand)** hergestellte Verbindungen  | SM12.25 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 144 (Sanitätsnotruf)** hergestellte Verbindungen  | SM12.26 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 147 (Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche)** hergestellte Verbindungen  | SM12.27 |  |
|  | Davon mit **anderen Kurznummern** öffentlicher Dienstangebote hergestellte Verbindungen  | SM12.32 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM-2** | **Übertragungsdienste** (Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
|  |  |
| **SMS** |
| Anzahl gesendeter «Peer-to-Peer»-SMS[[20]](#footnote-20) (in Millionen Einheiten) | SM21 | Mio. |
| Anzahl verrechneter Mehrwert-SMS (in Millionen Einheiten) | SM31 | Mio. |
| MMS |
| Anzahl gesendeter «Peer-to-Peer»-MMS20 (in Millionen Einheiten) | SM32 | Mio. |
| Anzahl verrechneter Mehrwert-MMS (in Millionen Einheiten) | SM33 | Mio. |
| **Accès à Internet**  |
| Anzahl Verträge, die den Zugang zum Breitband-Internet ermöglichen | SM52 |  |
|  | Nur über GPRS-Technologie (Abonnemente oder Prepaid-Karten; effektiver Internetzugriff im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12.) | SM61 |  |
|  | Über EDGE, UMTS, HSPA, LTE-Technologien | SM53 |  |
|  | Über einen Vertrag (Abonnement oder Prepaid-Karte) für öffentliche Telefondienste, die den Internetzugang ermöglichen (effektiver Internetzugriff im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12.) | SM62 |  |
|  | Über einen Vertrag (Abonnement oder Zahlung einer einmaligen Pauschale), der ausschliesslich den Datendienst umfasst (effektive Nutzung im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12.) | SM63 |  |
|  | Andere | SM65 |  |
|  | Über andere Anschlussarten, bitte unten präzisieren: | SM55 |  |
|  | Andere Anschlussarten; welche ? | SM56 |  |
| Volumen der übertragenen Daten (in GBytes) | SM57 | GBytes |
| **Maschine-zu-Maschine (M2M)[[21]](#footnote-21)**  |
| Anzahl M2M-Mobilfunkabonnemente (per 31.12.) | SM70 |  |
| Übertragene Datenmenge (in GBytes) | SM71 | GBytes |
| POCSAG  |
| Anzahl Abonnenten (am 31.12.) | SM24 |  |
| **Andere Funknetze[[22]](#footnote-22)**  |
| Welches? | SM26 |  |
| Anzahl Teilnehmer/innen (am 31.12.) | SM27 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (in Millionen Einheiten) | SM28 | Mio. |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (in Millionen Minuten) | SM29 | Mio. |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM-3** | Reseller (Wiederverkäufer)[[23]](#footnote-23) oder SPs[[24]](#footnote-24) (dessen Daten in den Teilen SM-1 und SM-2 enthalten sind) |
|  |  |
| Name des Produkts(z. B.: Coop-Mobile, M-Budget Mobile, Lycamobile) | Öffentlicher Telefondienst / Dienste über Mobilfunkanschlüsse | Übertragungsdienste / Anzahl Verträge für den Breitband-Internetzugang (am 31.12.) |
| Anzahl Kunden mit Abonnementen (am 31.12. ) | Anzahl aktiver Kunden ohne Abonnemente (Prepaid-Karten) (am 31.12.) | Dauer der Verbindungen (in Millionen Minuten für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.) |
| SM32.1 | SM32.2 | SM32.3 | SM32.5 | SM32.6 |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SS** | **Satellitendienste** |
|  |  |
| **SS-3** | **Sprach- und Datenübertragung in Echtzeit (S-PCS)**  |
| Anzahl Abonnemente in der Schweiz am 31.12. | SS1 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen von der Schweiz aus und in die Schweiz (in 1000 Einheiten, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS2 | Tausend |
|  | Davon für die Nummer 112 (Europäische Notrufnummer) bestimmte Verbindungen | SS3 |  |
| Dauer der Verbindungen von der Schweiz aus und in die Schweiz (in 1000 Minuten, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS4 | Tausend |
|  |
| **SS-4** | **Internet-Service-Provider (ISP) über Satellit** |
| **Two-way-Satellitenübermittlung** (Datenempfang und -übermittlung über Satellit)  |
| Anzahl Abonnemente für Endnutzer/innen in der Schweiz am 31.12. | SS6 |  |
| Kapazität für abgehende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS7 | Go/jour |
| Kapazität für ankommende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS8 | Go/jour |
| **One-way-Satellitenübermittlung** (Empfang über Satellit und Übermittlung über Telefonleitungen)  |
| Anzahl Abonnemente für Endnutzer/innen in der Schweiz am 31.12. | SS10 | Go/jour |
| Kapazität für abgehende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS11 | Go/jour |
| Kapazität für ankommende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum 01.01. bis 31.12.) | SS12 | Go/jour |

|  |  |
| --- | --- |
| **SG** | **Dienstpakete** |
|  |  |
| **SG-1** | **Anzahl Verträge für Dienstpakete für Endkunden am 31.12.** |
| ***Double Play* auf Festnetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet  | SG1 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Breitbandinternet + Fernsehen  | SG2 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Fernsehen | SG5 |  |
| ***Triple Play* auf Festnetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet + Fernsehen | SG7 |  |
| ***Double Play* auf Mobilfunknetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Fernsehen  | SG21 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet | SG22 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Breitbandinternet + Fernsehen | SG23 |  |
| ***Triple Play* auf Mobilfunknetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet + Fernsehen | SG24 |  |
| **Angebotspakete auf Fest- und Mobilfunknetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Mobiltelefonie  | SG4 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Mobiltelefonie + Festnetz-Breitbandinternet | SG25 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Festnetz-Breitbandinternet + Mobiltelefonie + Mobilfunknetz-Breitbandinternet | SG28 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Festnetz-Breitbandinternet + Festnetz-Fernsehen + Mobiltelefonie + Mobilfunknetz-Breitbandinternet | SG27 |  |
| **Andere Angebote** |
| Anzahl Verträge für andere Angebote | SG26 |  |
| Bitte geben Sie die Zusammensetzung jedes anderen angebotenen Pakets (Telefonie + Breitbandinternet + Fernsehen, Fest- oder Mobilfunknetz) sowie die Anzahl Verträge für jedes Angebot an: |

|  |  |
| --- | --- |
| **RT** | **Bemerkungen zu den technischen Daten** |
|  |  |
| **Ihre Bemerkungen** |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **XF**  | **Angaben über das Unternehmen im Finanzbereich** |
|  |
| **Ansprechpartner/in für den Finanzbereich** |
| Name |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Betätigungsfeld und Rechtsform |
| Welcher Prozentanteil am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens wird im Bereich Fernmeldedienste erzielt? In %: |  |
| Welche Rechtsform weist Ihr Unternehmen auf? Bitte ankreuzen: |
|  |  | Einzelfirma |  | Aktiengesellschaft oder Kommandit-Aktiengesellschaft  |
|  |  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung  |  | Kollektivgesellschaft  |
|  |  | Genossenschaft |  | Andere |
|  |
| Datum des letzten Rechnungsabschlusses: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **P** | **Personalbestand in der Schweiz** (Stand bei Rechnungsabschluss)  |
|  |  |
| **Anzahl Lohnempfänger/innen des Unternehmens**, einschliesslich Heimarbeitende, Hilfskräfte und Lehrlinge | P1.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar, einschliesslich Verbreitung | P1.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P1.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig[[25]](#footnote-25) (P1.4 = P1.1 – P1.2 – P1.3) | P1.4 |  |
|  | Dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil[[26]](#footnote-26) (P1.5 = (P1.4\*FX) / 100) | P1.5 |  |
| **Anzahl Stellen/Vollzeitäquivalente****[[27]](#footnote-27) im Unternehmen,** einschliesslich Heimarbeitende, Hilfskräfte und Lehrlinge | P2.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar | P2.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P2.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig25 (P2.4 = P2.1 – P2.2 – P2.3) | P2.4 |  |
|  | Dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil2626 (P2.5 = (P2.4\*FX) / 100) | P2.5 |  |
| **Anzahl Lehrstellen**27**im Unternehmen** | P3.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar, einschliesslich Verbreitung | P3.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P3.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig25 (P3.4 = P3.1 – P3.2 – P3.3) | P3.4 |  |
|  | Dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil26 (P3.5 = (P3.4\*FX) / 100) | P3.5 |  |
|  |
| **Beispiel:**2011 erzielte das Unternehmen Y einen Umsatz von Z Franken. 70% (FX) dieses Umsatzes wurde im Telekommunikationssektor inkl. evtl. RTV-Verbreitungstätigkeit generiert, 30% in anderen Tätigkeitsbereichen des Unternehmens (z. B. Entwicklung von Websites).Das Unternehmen Y zählte 100 Vollzeitbeschäftigte. Davon waren 50 Personen nur für den Fernmeldebereich, 25 Personen in anderen Bereichen und 25 Mitarbeiter/innen gleichzeitig für verschiedene Unternehmensbereiche tätig.Einzusetzen sind folglich die Zahlen 100 (P1.1), 50 (P1.2), 25 (P1.3), 25 (P1.4) und 18 (P1.5), wobei 18 70% von 25 entspricht. |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Finanzdaten** |
|  |  |
| **F-1** | **Betriebsertrag für die Tätigkeit in der Schweiz**(in tausend Schweizer Franken, Zahlen für das Rechnungsjahr, letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Zuoberst ist der Gesamtbetrag einzusetzen. Dieser wird anschliessend auf verschiedene Rubriken und Unterrubriken aufgeteilt. Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie eingesetzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 1 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18 und 19 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte Null ein. |
| **Nettoumsatz (ohne MwSt.) im Fernmeldebereich** | F1 | Tausend Fr. |
| **Festnetzdienste für die Endbenutzer/innen** | F11 | Tausend Fr. |
|  | Abonnemente | F111 | Tausend Fr. |
|  | davon für Einzelangebote | F1115 | Tausend Fr. |
|  | davon Angebote für Dienstpakete (ausschliesslich auf Festnetz) | F1116 | Tausend Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | F118 | Tausend Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet usw.) | F116 | Tausend Fr. |
| **Mobilfunkdienste für die Endbenutzer/innen** | F12 | Tausend Fr. |
|  | Abonnemente | F121 | Tausend Fr. |
|  | davon für Einzelangebote | F1211 | Tausend Fr. |
|  | davon Angebote für Dienstpakete (ausschliesslich Mobilfunknetz) | F1212 | Tausend Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | F126 | Tausend Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, SMS, MMS, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet usw.) | F125 | Tausend Fr. |
| **Feste und mobile Fernmeldedienste für die Endbenutzer/innen (konvergente Dienstpakete)** | FC1 | Tausend Fr. |
|  | Abonnemente | FC11 | Tausend Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | FC12 | Tausend Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, SMS, MMS, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet usw.) | FC13 | Tausend Fr. |
| **Satellitendienste für die Endbenutzer/innen** [[28]](#footnote-28) | F13 | Tausend Fr. |
| **Übertragungskapazität konstanter oder variabler Bitrate** **[[29]](#footnote-29) für die Endbenutzer/innen**  | F14 | Tausend Fr. |
| **Anderen Betreiberinnen angebotene Einrichtungen und Dienste** (z. B. Interkonnektion) | F18 | Tausend Fr. |
|  | im Festnetz | F181 | Tausend Fr. |
|  | vollständig entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | F1815 | Tausend Fr. |
|  | Kollokation | F1816 | Tausend Fr. |
|  | Verrechnung des Teilnehmeranschlusses | F1818 | Tausend Fr. |
|  | Kabelkanalisationen | F1819 | Tausend Fr. |
|  | Interkonnektion | F1811 | Tausend Fr. |
|  | Übertragungskapazität konstanter oder variabler Bitrate (Mietleitungen und/oder Datenübertragung)[[30]](#footnote-30) | F1812 | Tausend Fr. |
|  | Breitband Wholesale (z. B. BBCS) | F1814 | Tausend Fr. |
|  | Radio- und Fernsehverbreitung | F1820 | Tausend Fr. |
|  | andere | F1813 | Tausend Fr. |
|  | im Mobilnetz | F182 | Tausend Fr. |
|  | andere Dienste | F183 | Tausend Fr. |
| **Übrige Erträge** (Mehrwertdienste, Zusatzdienste, Auskünfte) | F19 | Tausend Fr. |

|  |
| --- |
| **Hinweis !**Wir bitten Sie, vor dem Ausfüllen der nächsten drei Rubriken die folgenden Erläuterungen durchzulesen.Ziel dieses Fragebogens ist es, eine Statistik über den Fernmeldemarkt in der Schweiz zu erstellen. Folglich interessieren uns nur die Zahlen im Zusammenhang mit diesem spezifischen Bereich.Falls Ihr Unternehmen hauptsächlich im Telekommunikationssektor tätig ist (Anteil am Umsatz mindestens 90%), füllen Sie bitte direkt die gelben Felder aus (welche nur den Telekommunikationssektor betreffen).Falls Ihr Unternehmen neben dem Fernmeldebereich auch in anderen Sektoren tätig ist und Sie wissen, welche Zahlen sich auf den Telekommunikationssektor beziehen (wenn Ihr Unternehmen also zum Beispiel eine Kostenstellenrechnung führt oder eine Kostenanalyse durchgeführt hat), füllen Sie bitte direkt die gelben Felder aus.Ist Ihr Unternehmen neben dem Fernmeldebereich auch in anderen Sektoren tätig und wissen Sie nicht, welche Zahlen sich auf den Telekommunikationssektor beziehen, gehen Sie bitte folgendermassen vor:1) Setzen Sie im weissen Feld den Gesamtwert der Variable ein.2) Schätzen Sie den auf den Fernmeldebereich entfallenden Anteil dieser Variable, indem Sie den auf Seite 14 angegebenen Prozentanteil am Umsatz auf die Variable anwenden.3) Setzen Sie den so erhaltenen Wert in das gelbe Feld ein.In der Beilage finden Sie zwei Beispiele: ein Beispiel für ein hauptsächlich im Telekommunikationssektor tätiges Unternehmen und eines für ein in mehreren Sektoren tätiges Unternehmen. |
|  |  |
| **F-2** | **Betriebsaufwand für die Tätigkeit in der Schweiz**(in tausend Schweizer Franken, Zahlen für das Rechnungsjahr, letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie einge-setzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 221 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 2211, 2212 und 2213 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte Null ein. |
| **Betriebsaufwand, Total (ohne MwSt.)** |  | Tausend Fr. |
| (davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Betriebsaufwand (ohne MwSt.) | F2 | Tausend Fr. |
| **Einkauf von Produkten, Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Einkauf von Produkten | F21 | Tausend Fr. |
| **Einkauf von Dienstleistungen, Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Einkauf von Dienstleistungen | F22 | Tausend Fr. |
|  | Von anderen Betreibern angebotene Einrichtungen und Dienste (entbündelte Leitungen, Kollokation, Verrechnung des Teilnehmeranschlusses, Interkonnektion usw.) | F221 | Tausend Fr. |
|  | Im Festnetz | F2211 | Tausend Fr. |
|  | Im Mobilnetz | F2212 | Tausend Fr. |
|  | Andere Dienste | F2213 | Tausend Fr. |
|  | Zuteilung unmöglich | F2214 | Tausend Fr. |
|  | Andere Dienste / Zuteilung unmöglich | F222 | Tausend Fr. |
| **Personalaufwand, Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Personalaufwand | F23 | Tausend Fr. |
| **Abschreibungen, Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Abschreibungen | F24 | Tausend Fr. |
| **Übriger Betriebsaufwand (Gemeinkosten, Miete usw.), Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer übriger Betriebsaufwand | F25 | Tausend Fr. |
|  |  |
| **F-3** | **Ergebnisse** (in tausend Schweizer Franken, Zahlen für das Rechnungsjahr, letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Betriebsergebnis, Fernmeldebereich[[31]](#footnote-31) | F31 | Tausend Fr. |
| **Betriebsfremdes Ergebnis (Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis), Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbares betriebsfremdes Ergebnis | F32 | Tausend Fr. |
| Ergebnis vor Steuern[[32]](#footnote-32) | F33 | Tausend Fr. |
| **F-4** | **Investitionen für die Tätigkeit in der Schweiz**(in tausend Schweizer Franken, Zahlen für das Rechnungsjahr, letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie eingesetzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 4 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 41, 42 und 43 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte Null ein. |
| **Total der Investitionen, Gesamtwert für das Unternehmen** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbares Total der Investitionen | F4 | Tausend Fr. |
| **Investitionen in Sachanlagen, Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in Sachanlagen | F41 | Tausend Fr. |
|  | Investitionen in betriebliche Einrichtungen für Fernmeldedienste | F411 | Tausend Fr. |
|  | Investitionen in das Festnetz | F4111 | Tausend Fr. |
|  | Investitionen in Mobilfunknetze | F4112 | Tausend Fr. |
|  | Andere Investitionen | F4113 | Tausend Fr. |
|  | Andere Investitionen | F412 | Tausend Fr. |
| **Investitionen in immaterielle Anlagen (Lizenzen, Patente, Goodwill), Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in immaterielle Anlagen | F42 | Tausend Fr. |
| **Investitionen in Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen), Total** |  | Tausend Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in Finanzanlagen  | F43 | Tausend Fr. |
|  |  | Tausend Fr. |
| Dem Fernmeldebereich zurechenbare andere Investitionen | F44 | Tausend Fr. |
|  |
|  |
| **RF** | **Bemerkungen zu den Finanzdaten** |
|  |  |
| **Ihre Bemerkungen:** |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit. |
|  |

1. Zudem werden die gesammelten Daten – selbstverständlich ebenfalls in aggregierter Form – gegebenenfalls für die eidgenössische Statistik weiterverwendet. Dieses Vorgehen ist durch das Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 und insbesondere durch dessen Bestimmungen betreffend die Datensicherheit und den Datenschutz geregelt. Es versteht sich von selbst, dass die erhobenen Daten durch das Amtsgeheimnis geschützt sind und mit der gebotenen Vorsicht behandelt werden. Im Übrigen stützt sich diese Vorgehensweise auf Artikel 59 FMG, auf die Artikel 97–103 FDV sowie auf die in diversen Konzessionen enthaltenen besonderen Statistikvorschriften. [↑](#footnote-ref-1)
2. Eine Definition des Netzabschlusspunktes (Network Termination Point, NTP) inklusive Grafik finden Sie unter Punkt 1.4 im folgenden Dokument (SR 784.101.113/1.4): https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/organisation/rechtliche-grundlagen/vollzugspraxis/technische-und-administrative-vorschriften/sr-784-101-113-1-4.html [↑](#footnote-ref-2)
3. Eine grafische Darstellung der Netz-Trennstelle finden Sie unter Punkt 1.4 im folgenden Dokument (SR 784.101.113/1.4): https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/organisation/rechtliche-grundlagen/vollzugspraxis/technische-und-administrative-vorschriften/sr-784-101-113-1-4.html [↑](#footnote-ref-3)
4. Gemäss Artikel 3 V ComCom (Verordnung der Eidgenössischen Kommunikationskommission betreffend das Fernmeldegesetz, SR 784.101.112) muss die Nummernportabilität durch die FDA gewährleistet werden. Dies betrifft Kunden, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12. innerhalb derselben Dienstekategorie von einer anderen Anbieterin zu Ihnen gewechselt und dabei dieselbe Rufnummer beibehalten haben. [↑](#footnote-ref-4)
5. Nur die von einem Nutzenden hergestellten abgehenden Verbindungen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Festnetz: Alle Nummern mit Ausnahme jener, die mit 0800, 0840, 0842, 0844, 0848, 0900, 0900, 0901, 0906, 075, 076, 077, 078, 079 oder einer Vorwahl eines ausländischen Mobilfunknetzes beginnen oder Kurznummern sind (Format: 1xx(y(z)). [↑](#footnote-ref-6)
7. Durch Wahl einer internationalen Zugangsnummer hergestellte Verbindungen. [↑](#footnote-ref-7)
8. Mobilfunknetz: Nummern, die mit 075, 076, 077, 078, 079 oder einer Vorwahl eines ausländischen Mobilfunknetzes beginnen. [↑](#footnote-ref-8)
9. Entspricht den anderen Anrufen aus dem Festnetz (ohne Anrufe auf Nummern, die mit 0800, 0840, 0842, 0844, 0848, 0900, 0901 und 0906 beginnen). [↑](#footnote-ref-9)
10. Die Anzahl Einheiten entspricht der Anzahl der von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer gemieteten identischen Übertragungskapazitäten. Mietet eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer drei Verbindungen mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von je 64 kbit/s, ist die Anzahl drei anzugeben. [↑](#footnote-ref-10)
11. Die Verbreitung ist ein Fernmeldedienst zur Übertragung – in Echtzeit oder on demand – von Programmen und/oder Inhalten, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. [↑](#footnote-ref-11)
12. Zum Beispiel: Simplexrelaisnetz oder Kurzwellennetz von Swissradio [↑](#footnote-ref-12)
13. Zum Beispiel: Swisscom, Sunrise oder Salt. [↑](#footnote-ref-13)
14. Gemäss Art. 3 V ComCom muss die Nummernportabilität durch die FDA gewährleistet werden. Dies betrifft Kundinnen und Kunden, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12. innerhalb derselben Dienstekategorie von einer anderen Anbieterin zu Ihnen gewechselt und dabei dieselbe Rufnummer beibehalten haben (auch «port-in» genannt). [↑](#footnote-ref-14)
15. Nur aus der Schweiz abgehende Verbindungen. [↑](#footnote-ref-15)
16. Durch Wahl einer internationalen Zugangsnummer hergestellte Verbindung. [↑](#footnote-ref-16)
17. Typisches Beispiel eines Teilnehmers eines ausländischen Mobilnetzes, der mit seinem Mobiltelefon von einem nationalen Mobilnetz aus telefoniert. [↑](#footnote-ref-17)
18. **Von einem ausländischen Mobilnetz zu einem Fest- oder Mobilnetz hergestellte Verbindungen** (z. B. Teilnehmer eines nationalen Mobilnetzes, der mit seinem Mobiltelefon von einem ausländischen Mobilnetz aus auf ein Fest- oder Mobilnetz in der Schweiz oder auf ein Fest- oder Mobilnetz des Landes, in dem er sich befindet, telefoniert) **und in einem ausländischen Mobilnetz empfangene Verbindungen, die in einem anderen Mobil- oder Festnetz hergestellt wurden** (z. B. ein Teilnehmer einer Schweizer FDA, der im Ausland einen Anruf auf seinem Mobiltelefon über ein ausländisches Netz empfängt). [↑](#footnote-ref-18)
19. Einschliesslich ausländischer Kundinnen und Kunden via internationales Roaming und Kundinnen und Kunden anderer Schweizer Anbieterinnen. [↑](#footnote-ref-19)
20. Von Ihren Kundinnen und Kunden über Ihr eigenes Netz oder über das Netz einer anderen Anbieterin. [↑](#footnote-ref-20)
21. Maschine-zu-Maschine-Kommunikation in Mobilfunknetzen wird wie folgt definiert:

- Die Anzahl SIM-Karten, die für den Gebrauch in Maschinen und Anlagen (Fahrzeuge, Smart-Meter, Unterhaltungselektronik) bestimmt sind und nicht zu einem Nutzerabonnement gehören.

- Dongles für mobile Daten und Tablet-Datenabonnemente sollten zur Kategorie der mobilen Breitbanddaten gezählt werden.

- SIM-Karten in privaten Navigationsgeräten, Smart-Metern, Zügen, Kraftfahrzeugen usw. sollten zu M2M gerechnet werden. [↑](#footnote-ref-21)
22. Zum Beispiel: Simplexrelaisnetz oder Kurzwellennetz von Swissradio. [↑](#footnote-ref-22)
23. Der Reseller verkauft von der Netzbetreiberin («Mobile Network Operator»; MNO) abgegebene SIM-Karten weiter und hat abgesehen vom Verkauf der Karten keine Beziehung zu den Kunden. Die Fernmeldedienstleistungen werden ausschliesslich von der Netzbetreiberin erbracht. [↑](#footnote-ref-23)
24. Der Service Provider (SP) verfügt in der Regel über eine eigene Plattform für die Basisdienste und die Rechnungsstellung. Der SP kann Dienste unter eigener Verwaltung anbieten und die Vertragsmodalitäten seiner Kundenbeziehungen selbst definieren. Die Plattform ist an das Netz eines oder mehrerer MNOs angeschlossen. [↑](#footnote-ref-24)
25. Dabei handelt es sich um den Saldo gegenüber dem Total (P1.1, P2.1 oder P3.1), d.h. um die Anzahl Personen, die gleichzeitig in verschiedenen Bereichen tätig sind, sowie um die Personen, die für von verschiedenen Bereichen genutzte Dienste tätig sind (Direktion, Sprachdienst, Buchhaltung, Logistik usw.). [↑](#footnote-ref-25)
26. Diese Zahl erhalten Sie, indem Sie den Prozentanteil des Umsatzes im Fernmeldebereich (Feld FX) auf den Wert in der vorangehenden Zeile (P1.4, P2.4 oder P3.4) anwenden. [↑](#footnote-ref-26)
27. Die Anzahl Stellen/Vollzeitäquivalente wird durch Addition der Anzahl Stellenprozente der Mitarbeiter/innen und anschliessende Division durch 100 berechnet. Werden einzelne Mitarbeiter/innen nach Anzahl geleisteter Stunden entlöhnt, so wird die Summe der im Monat Dezember geleisteten Stunden genommen und in Anzahl Stellen ausgedrückt. [↑](#footnote-ref-27)
28. Nur in der Schweiz erzielter Umsatz. [↑](#footnote-ref-28)
29. Geben Sie den Umsatz betreffend die Dienste an, die im Teil SF-2.1 (konstante und variable Übertragungskapazitäten, S. 8 des Statistik-Fragebogens) aufgeführt sind. [↑](#footnote-ref-29)
30. Geben Sie den Umsatz betreffend die verkauften Dienste an, die im Teil ARS-5 (Mietleitungen, S. 5 des Statistik-Fragebogens) aufgeführt sind. [↑](#footnote-ref-30)
31. Das «Betriebsergebnis, Fernmeldebereich» entspricht dem «Nettoumsatz (ohne MwSt.) im Fernmeldebereich» abzüglich des «dem Fernmeldebereich zurechenbaren Betriebsaufwands (ohne MwSt.)». D. h. der Wert in Feld 1 auf Seite 18 abzüglich des Werts in Feld 2 auf Seite 19 muss dem Feld 31 auf Seite 19 entsprechen. [↑](#footnote-ref-31)
32. Das «Ergebnis vor Steuern» entspricht dem «Betriebsergebnis, Fernmeldebereich» *plus* des «dem Fernmeldebereich zurechenbaren betriebsfremden Ergebnisses». D. h. der Wert in Feld 31 *plus* der Wert in Feld 32 muss dem Feld 33 auf dieser Seite entsprechen. [↑](#footnote-ref-32)